

Thomas Merton

DER
BERG
DER
SIEBEN
STUFEN

BENZIGER VERLAG

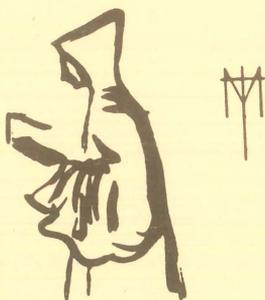
LENZ

Thomas Merton, Sohn eines englischen Malers und einer amerikanischen Quäkerin, 1913 an der spanisch-französischen Grenze geboren durch die ganze Breite der westlichen Welt getrieben, Student im englischen Cambridge und an der New Yorker Columbia, aufgeweckt, wachsam, mißtrauisch, zerrüttet von der Unrast der Zeit, veröffentlichte, dreiunddreißig Jahre alt, diese Autobiographie. Es ist das Bekenntnis seiner Einkehr in den Glauben. Das Buch hat enorme Wirkung getan unter den Intellektuellen, unter den lässigen und selbstbekümmerten Menschen der Oberschicht und unter der gestaltlosen Gesellschaft der amerikanischen Großstädte, die nach einer geistigen Sicherung ihrer Existenz suchen. Das Erstaunliche und das Beunruhigende an Mertons Erfolg ist das Mindestmaß von Anfechtung, mit der dieser junge Intellektuelle seinem eigenen Bericht nach in den Glauben eingekehrt ist. Merton kennt weder die extreme Heimsuchung des Fleisches Mauriac's, noch die dialektische Marter des Geistes, welche die Glaubensgewißheit Bernanos legitimierte. Er ist durch die Zeit zwischen den beiden Kriegen gespült worden, Treibsand und Strandgut einer aufgewühlten Zivilisation, völlig passiv, freilich auch angestrengt aufmerksam. Im Trappistenkloster ist er zur Ruhe gekommen. Thomas Merton ist ein einsamer Mensch gewesen. Sein Inferno besteht im wesentlichen aus Verhinderung, aus der Unfähigkeit sich mitzuteilen und anzuschließen. Es ist die Kafka-Einsamkeit, deren inneren Grund ein Schwund der Vitalität bildet.

Er bekennt, er habe erst begonnen zu dichten, als er bekehrt worden war. Und auch dies hat seine Richtigkeit. Denn Schönheit kann nur aus dem Überfluß einer geordneten Seele kommen. So ist denn auch der große Ruhm, den die Autobiographie gewonnen hat, ein Zeichen der Zeit. Er setzt die große Tradition der englischen wie der religiösen Dichtung in unerwarteten und vermutlich dauerhaften Wendungen fort.

77.7.76
75-
angelesen!

Dbl



Thomas Merton Collection

Bellarmine College

Donated in Memory of

CARL KOTTAK

Date May 7, 1976

By "Mem's Bowling Team"

City Louisville State KY

THOMAS MERTON

DER BERG DER SIEBEN STUFEN

—

THOMAS MERTON

DER BERG DER SIEBEN
STUFEN

51
Walther Benziger
5

BENZIGER VERLAG
EINSIEDELN ZÜRICH KÖLN

T
M
ke
G
de
in
N
w
U
dr
Es
de
ku
ur
te
te
rik
ge
ch
ru
de
ju
ric
M
su
dic
ch
gi
de
Tr
wi
lic
Tr
ko
me
ste
au
un
sar
Sc
Er
dic
au
Sc
ein
de
Au
ch
tic
Di
lic

Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von Hans Großbieder

Der Titel der Originalausgabe lautet: The Seven Storey Mountain

Harcourt, Brace and Company, New York 1948

Alle Rechte vorbehalten

Copyright 1950 by Verlagsanstalt Benziger & Co. AG. Einsiedeln

Printed in Switzerland

CHRISTO

VERO

REGI

SIT FINIS LIBRI
NON FINIS QUARENDI

Werke von Thomas Merton

THIRTY POEMS (1943)

THE MAN IN THE DIVIDED SEA (1946)

FIGURES FOR AN APOCALYPSE

EXILE ENDS IN GLORY

THE SEVEN STOREY MOUNTAIN 1948

SEEDS OF CONTEMPLATION 1949

THE WATERS OF SILOE 1949

WHAT ARE THESE WOUNDS 1950

Er schrieb dieses Buch, das wohl dauernde Geltung für die Geschichte religiöser Erfahrung haben wird. Niemand kann es sich leisten, diese Darstellung eines vielfältigen Entwicklungsprozesses zu übersehen.

Evelyn Waugh

Es ist ein seltener Genuß, diese Autobiographie zu lesen, deren Ausdruckskraft und Bedeutung jedermann angeht. Es ist ein Buch, das man zu seinen eigenen zählen möchte.

Graham Greene

Das ist ein Buch, das nach hundert Jahren noch Menschen zur Hand nehmen werden, um zu erfahren, was in diesem grausamen Jahrhundert in den Menschenherzen vorgegangen ist.

Clare Boothe Luce

Ohne Zweifel eines der packendsten Bücher einer inneren Wandlung in den letzten Jahren.

Daily Mail

An literarischem Wert und literarischer Qualität werden die meisten neueren Werke von dem autobiographischen Roman Thomas Mertons überragt.

Die Tat

Schönheit kann nur aus dem Überfluß einer geordneten Seele kommen. So ist der große Ruhm, den die Autobiographie dieses Schriftstellers gewonnen hat, ein Zeichen der Zeit.

Die neue Rundschau

